

Saale-Zeitung.

Dreihöfster Sabranna.

Anzeigen

werden die Spalteige oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle hierzulande 2,50 M., bei ...

Nr. 121.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 12. März.

1896.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalsachen.

Berlin, 11. März. Das Kaiserpaar hat heute dem in Berlin anwesenden österreichisch-ungarischen Minister des Auswärtigen, Grafen Goluchowski, zu Ehren ein Frühstück ...

Die Sitzung des Reichstages.

Berlin, 11. März. Der Reichstag erledigte heute die zweite Verhandlung der Gewerbeordnung-Novelle in einer sehr ausgedehnten Sitzung. Das Resultat war, daß sämtliche Verbesserungsanträge abgelehnt, aber noch mehrere von konservativer Seite beantragte Verbesserungen angenommen wurden.

Sitzung des Abgeordnetenhaus.

Berlin, 11. März. Das Abgeordnetenhaus erledigte heute den Kautschuk. Beim Kapitäl, Medizinischen erwiderte auf eine Anregung der Abgeordneten Langerhans und Dr. Bräunow von dem freisinnigen Volkspartei der Regierungsvorsteher Ministerialdirektor Varrich, daß an den Einrichtungen des betreffenden medizinischen Comités nichts geändert, wohl aber für die jungen Ärzte ein Probejahr an einem Krankenhause eingeführt werden sollte.

Schubvereine gegen die Agrarier.

Berlin, 11. März. Eine Versammlung hervorragender Kaufleute und Industrieller aus den verschiedenen Theilen Deutschlands unter Vorsitz des Geheimen Kommerzienraths Herz-Beilin beschloß nach beifällig aufgenommenen Anträgen der Herren Wiegeler-Berlin, Wiegeler-Berlin, Lürmann-Dremen und Dr. Lubwig Wambberger die Gründung eines Schubverbandes gegen agrarische Uebergriffe.

Die Qualifikationskurse für die richterlichen Beamten. Der Gesetzentwurf, betr. die Regelung der Richtergehälter und die Erneuerung der Gerichtspräsidenten, wurde dem Landtage unverzüglich zugehen wird, bezweckt die Einführung des Dienstaltersstufen-systems auch für die Besoldung der richterlichen Beamten.

Der neue Gesetzentwurf enthält lediglich Normen in Bezug auf die Festsetzung des Dienstalters; im Falle seines Zustandekommens ist die Durchführung des neuen Systems durch den Staatsanwaltschaftsrat für 1897/98 in Aussicht genommen.

Der Gesetzentwurf bestimmt als Anfangspunkt der Dienstaltersberechnung in jeder Gehaltsklasse den Tag der Anstellung in einem dazu gehörigen Amte, d. h. den Tag, von dem ab der Angestellte das Dienstverhältnis der Stelle zu beziehen hat.

gegenwärtig angestellten Richtern, wenn sie später als 4 Jahre nach der Abseffprüfung angestellt sind, der 4 Jahre überfließende Theil der Dienstzeit als Abseffzeit angerechnet werden soll; ein gleicher Vortheil soll den beim Intritttreten des Gesetzes vorhandenen und den innerhalb der zwei folgenden Jahre ernannten Gerichtspräsidenten zu Theil werden.

Im Falle der Beförderung eines Land- oder Amtsrichters zum Oberlandesgerichtspräsidenten oder Landesgerichtsdirektor soll der Ernennung, wenn er schon ein dem Würdighalt der neuen Stelle gleiches oder höheres Gehalt bezog, mit diesem Gehalte in die neue Klasse eintreten und unter bestimmten Voraussetzungen auch die nächste Gehaltsstufe zu erhalten, als hätte er schon früher der neuen Gehaltsstufe angehört.

Der Gehaltsplan beruht, entsprechend der gleichen Regelung bei den anderen Beamten, auf den Grundätzen, daß 1. Höchst- und Mindestgehälter der Gehälter für die einzelnen Arten von Richterstellen dieselben bleiben wie bisher; 2. die Dienstalterszulagen in dreijährigen Zwischenräumen vertheilt werden; 3. die einzelnen Gehaltsstufen so bemessen sind, daß das Höchstgehalt in etwa derselben Zeit erreicht wird, wie es bisher durchschnittlich der Fall war; 4. der Gesamtumfang nach Fortfall der während der Uebergangszeit, wie erwähnt, zu gewährenden Mehrbeträge auf etwa denselben Betrag wie jetzt zu berechnen ist.

- 1. Staatspräsidenten, Oberstaatsanwälte ... 2. Oberlandesgerichtspräsidenten, Landesgerichtsdirektoren ... 3. Land- und Amtsrichter ... 4. Staatsanwälte ...

Der durch den Entwurf veranlaßte Vergrößerungsbetrag beträgt 14,4 nach Abzug der Mehrbeträge 8400 M., bei den Oberstaatsanwälten 1800 M. (6000 M.), bei den Landesgerichtspräsidenten 7200 M. (6000 M.), bei den Oberlandesgerichtspräsidenten 40.600 M. (22.900 M.), bei den Landesgerichtsdirektoren 58.700 M. (50.300 M.), bei den ersten Staatsanwälten 6800 M. (2800 M.), bei den Land- und Amtsrichtern 465.700 M. (169.200 M.) und bei den Staatsanwälten 25.800 M. (13.500 M.), zusammen zumächst 615.600 und bauernd 275.200 M.

Zur Civilliche-Frage.

Gegen den Antrag Hünburg wegen Einführung der fakultativen Civilliche hat die Reichspartei sich mit 16 gegen 2 Stimmen erklärt und die Erwartung ausgesprochen, daß die beiden Mitglieder der Kommission für das Bürgerliche Gesetzbuch demgemäß stimmen werden.

Verfälschene Mittheilungen.

Die Zudensteuerkommission des Reichstags beschloß am Mittwoch zumächst, drei Lesungen vorzunehmen und mit der Beredung über die Höhe des Einkommenssteuergesetzes zu beginnen. Graf Pobodonsky sowohl wie Minister Wiquel erklärten, daß sie an dem Kontingent von 1400 Millionen kein festhalten. Bei der Erhöhung des Kontingents müßte auch die Verbrauchsabgabe noch weiter erhöht werden.

Die Zudensteuerkommission des Reichstags beschloß am Mittwoch zumächst, drei Lesungen vorzunehmen und mit der Beredung über die Höhe des Einkommenssteuergesetzes zu beginnen. Graf Pobodonsky sowohl wie Minister Wiquel erklärten, daß sie an dem Kontingent von 1400 Millionen kein festhalten.

Abgeordnetenhaus von nationalliberaler Seite Klagen über die einseitige Zulassung des Herrenhauses geführt wurden. * Wie die Nord. Allg. Ztg. erzählt, ist die Ernennung des Prof. Dr. Koller in Bonn zum Direktor der Staatsarchiv- und des geheimen Staatsarchivs in Berlin als Nachfolger v. Spelski nunmehr erfolgt.

Berlin, 11. März. Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig hat unterhieltlich von 13 bezugsberechtigten Verlags- und Buchhändlern, dem jedoch bei zusammengetretenen Vorstände des Buchdrucker-Vereins gegenüber in einer Instruktion die Erwartung ausgesprochen, daß seine Erhöhung der Abzüge zugestanden werde, ohne daß der Buchhandel gekündigt wird.

Breslau, 11. März. Wie der 'Schlesischen Volkszeitung' aus Rom gemeldet wird, wurde Kardinal Fürstbischof von Kopp vorgestern vom Papste in längerer Audienz empfangen. Der Kardinal, welcher vorgestern Abend nach Wien abgereist ist, wohnt heute der in Wien stattfindenden Bischofskonferenz bei.

Karlsruhe, 11. März. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhaus wurden die von dem Stadtrath beantragten 10.000 M. für die durch Hochwasser Geschädigten einstimmig genehmigt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Der Stadt Budapest wurde die Aufnahme einer neuen Anleihe im Betrage von 50 Millionen Gulden bemeldet. Der Minister des Innern richtete in dieser Angelegenheit ein Schreiben an die budapecster Stadtverwaltung, in welchem er seine Bitte beschloß der Verwaltung zur Zeit nicht genehmigen. Der Minister fordert zuvor eine genaue Angabe aller Ertragsverhältnisse, welche bei der Aufnahme der Anleihe zu bezeichnen sind, sowie eine ziffermäßige Feststellung der Amortisationsquoten.

In der diesjährigen Reichspartei feste am Mittwoch der Anseh für die Wahlreformvorlage in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Graf Badeni und des Ministers des Innern die Verhandlung über die Bestimmung der Wahlkreise. Der Anseh nahm einen Antrag an, nach welchem kleinere Wahlkreise innerhalb der Reichsgrenze gebildet werden sollten, sowie den Antrag Falkenhayn, nach welchem bei Einführung unmittelbarer Wahlen in den Wahlkreisen der Landgemeinden in dem betreffenden Lande jeder Ort einen Wahlort bilden soll, welcher durch die Landesregierung für die Landtagswahl überhaupt als Wahlort bestimmt ist.

Italien.

Die neue italienische Regierung hat die Geschäfte bereits übernommen. Der neue Minister des Innern Herzog von Serravallo richtete an die Vertreter der Mächte in Rom einen Hinweis, in welchem er seinen vollen Vertrauen zu deren freundschaftlicher Unterstützung auszusprechen und seinen Entschluß kundgab, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Italien und den betreffenden Mächten aufrecht zu erhalten und zu entwickeln. Auch zur Beschaffung von Schulden für die Fortsetzung des Afrika-Krieges werden bereits Schritte unternommen.

Die Stimmung des italienischen Volkes beleuchtet u. a. der Erfolg, den der ehemalige Garibaldianer-Oberst und Millionär Fazzari, der bekanntlich auf eigene Kosten eine Freiwilligen-Regiment für Afrika aufstellen will, mit diesem Unternehmen findet. Er theilte der 'Santhia' in einem Briefe mit, daß es aus allen Theilen Italiens Tausende von Personen zusammengezogen, er sei sicher, in einem Monat 5000 Mann einstellen zu können. Die neuen nach Afrika abgehenden Besatzungen werden überall von der Bevölkerung herzlich begrüßt.



Steinway

**Flügel und Pianinos,
Steinway's Pianofabrik, Hamburg.**

St. Pauli, neue Rosenstrasse 20/24,
die einzige deutsche Filiale der Weltfirma

**Steinway & Sons, New York,
Hof-Pianoforte-Fabrikanten**
Sr. Maj. des deutschen Kaisers und Königs von Preussen,
Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn,
der Königin von England, Königin von Italien etc. etc.

Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 26.



Specialität:
**Spar-
Kochherde**

für
**Haushaltungen, Herrschaftsküchen,
Restaurants, Hôtels, Cafés etc.**

Bratspesser,
Bratbrüste,
Wärmeschänke,
Lochfeuerungen.

Prima Referenzen.
Beste Ausführung,
Grösste Auswahl,
Billigste Berechnung.

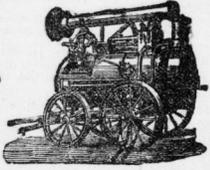
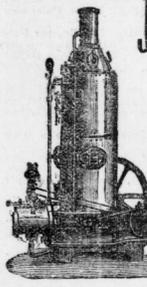
Balmartes
Warmwasser-Er-
zeugungs-Anlagen
vom Heerdefeuer
aus.

Jul. Soeding & v. d. Heyde Hoerde i/W.

Maschinenbau-Anstalt und Reffelschmiede.

Locomobilen
mit
Anschlüssen.

Dampf-
maschinen und
Währenschiffel
in jeder Größe.
Auf Lager bis
20 Wiederkauf.
Preislisten
unentgeltlich.



Für Bäckereien.

Chemarmaturen jeglicher Art in laudester u. dauerhafter Ausführung.
Alb. Mohr & Co., Steinweg 25.
Spec.: Teigteilmaschinen, D. R. Pat.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hochachtungsvollen Publikum die ergebene Anzeig., daß ich unter Gehtigem
Große Wallstraße 12 im früher de Königin'schen Keller
ein Flaschenbiergeschäft

eröffnet habe. Empfehle meine gut gepflegten Biere aus den bestbekanntesten
Brauereien: Dessauer Waldschlößchen, Freyberg's Brauerei, echt
Kulmbacher, hochfeines Weis- und Weissbier, sowie Seltzerwasser,
Alles frei Haus und bitte bei Bedarf um gütige Veranschlagung.

Hochachtungsvoll **Joh. Brandt.**



Preise ermäßigt!
la. chem. reine, **Kohlensäure**
flüssige

in leichten 8, 10 und 20 Liter-Stahl-Flaschen bittig!
Bei selten Abköpfen **Abatt.**

Otto Erlecke, Halle a. d. S.,
Engros- und Einzelhandel f. flüss. Kohlensäure.

Zur Saat gereinigt und triert

offerten:
Rothen Schlanstedter Sommerweizen, feist im Stroß,
volles Korn, fällt nicht leicht aus, à Mt. 190.
Hanna-Gerste, reist früh und giebt bei vollem Korn hohe
Erträge, à Mt. 190.
Milton-Hafer, feist im Stroß, lagert daher nicht leicht, voll
im Korn, à Mt. 160 p. 1000 kg.

Die Preise beziehen sich auf hier, gegen vorherige Einzahlung des Be-
trages oder Nachnahme. Jede Fund einzuweisen event. erfolgt Versandt in
neuen Zerküpfen, die zum Selbstpreis berechnet werden.
Proben auf Wunsch zu Diensten.

Zuckerfabrik Körbisdorf
bei Merseburg.

Saatgut-Angebot der Domäne Artern.

Heines Chevalier-Gerste triert à Ctr. 8 A

Futterrübensamen rote Flaschen „ 10 A

Kartoffeln von 4 cm an aufwärts, unentriert

Soll à Ctr. 5 A

Brühblane „ 5 A

Mittelstälere, sehr stärkehaltige, halbsaure **Speise-Kartoffeln,**
leichtjähriger Durchschnitts-Ertrag 100 Ctr. pro Morgen, als:

Wöhrens à Ctr. 3.50 A | Märker à Ctr. 2.50 A

Segona „ 2.50 A | Mag. Bonum „ 2.00 A

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle.

150 Abzüge in 15 Minuten von einem Schriftstücke in Schwarz, Der Schapirograph.

Ein neu, unübertroffener Vereinfachungs-Apparat zur leichtesten, vollkommenen
Abbildung von Briefen aller Art, sowie zur Vereinfachung von Briefen, Adressen,
Schulnoten, Rechnungen, Karten, Plänen, Skizzen, etc. in Schwarzdruck.
Die Verbindung dieses Apparates mit dem Schapirographen ermöglicht es,
die jeden Tag eine enorme Anzahl von Briefen, Rechnungen, Karten, Plänen,
Skizzen, etc. in Schwarzdruck abzubilden und zu vervielfältigen und zu
verbreiten.

Der Apparat selbst kostet 20
Mark auf 2 Jahren abgezinsten Betrag
oder auf 5 Jahre abgezinsten Betrag
bei entsprechender Anzahlung auf den
ersten Tag.

Herm. Hurwitz & Co.,
Berlin C, Klosterstr. 49.

Chemische Wasch-Anstalt

Judin

Reinigung jeder Art
auswärtiger,
Herren- und Damen-
Garderobe,
Möbelstoffe.

Sammet,
Gardinen, Stoffe,
Tappete, Polsterstoffe.

Halle a. S.,
Grosse Steinstrasse 1,
Ecke Grosse Ulrichstrasse.

Gesangbücher,

Religiöse Bilder — Glas-Photographien,
Spruchkarten, Wandsprüche, Lesezichen,
Christliche und klassische Geden- und
Widmungsbücher,
Tagebücher, Poesie-Albuns,
Photographie-Albuns
als gediegene, passende Confirmations-
Geschenke
sowie **Confirmationskarten** empfiehlt
J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

LANOLIN

Unübertroffen
als
Zahntschm-
mittel
und zur
Haut-
pflege.

Nur
obst mit
Wasser, Pfefferling

Marke Pfefferling

in den Apotheken
und Drogerien.
In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in 7 u. 14 u. 40 u. 80 Pf.

Hygienischer Gersten-Malzkaffee.

Höchste Vollkommenheit zur normalen, gesunden
Unübertroffen in Wohlgeschmack, Nährwert u. Ausbeholdung.
Bildung.

Oresden. Kaff.-Surr.-Fabr. vorm. Telohel & Clauss, Mügeln,
Bez. Dresden.

5 Pfg. 40 Pfg. Mit Gratis-Broschüren zu haben in den meisten Colonialwaarenhandlungen. 20 Pfg. (ad)

Haarwuchs!

Nach langen Versuchen übergebe ich der Öffentlichkeit meinen
Balsam zur Förderung des Haarwuchses,
D. R. S. M. Nr. 5931.

Aus erkrankten Pflanzen dargestellt, bringt derselbe seit Jahren
geschwundenes Haar wieder hervor, befördert bei schwachem Haar das
Wachstum, beseitigt Ausschlägen und Kratzen des Kopfes und
Schuppenbildung schon nach kurzen Gebrauch.

Das Präparat ist wohlriechend, reinlich und angenehm in der An-
wendung, erscheidend für die Kopfhaut und von wohlthätiger Einwirkung
auf die Nerven, so daß nervöse Kopfschmerzen meist bald schwinden.
Böhrliche Äußerungen über günstige Erfolge liegen vor. Preis pro Fl.
5 A. **Wilh. Weber,** Besitzer des Centralhotels, Halle a. S.

Verreist
bis Montag den 16. d. Mts.
Dr. Beileites,
Halle, Alte Promenade 13.

Ausverkauf

meines Cigarrenlagers
wegen Umzug.
20% Preisermäßigung
schon auf 100 Stück Cigarren.
**Paul Raspe, Cigarren-
Importeur,**
Gr. Ulrichstraße 64.

Wettengel,

Bunddruckerei u. Papierhandlung
Thylandstr. 4,
— am unteren Markt —
Bernburgerstr. 16 - Steg 1.

Gebirgsbücher

— größte Auswahl, billigste Preise —
von Mt. 1,50 an.

Lederwaren

billiger als jede Konkurrenz.

Confirmations- Karten

und Geschenke.

eine Schul-Prüfung, Lohnsteuer.

Mandarinendamen

das Pfund Mt. 2.85

übertrifft an Haltbarkeit und
süßem Geschmack alle anderen
in dieser Gattung. Die Damen-
gerichte sind so leicht zubereiten,
daß sie von jedem Hausfrau
selbst zubereitet werden können.
Preisliste auf Wunsch zu Diensten.

Gustav Lustig
BERLIN S., Prinzenstrasse 46.

Strohht-Wäsche

empfiehlt
Bertha Herker,
Steg Nr. 1.

Billigster Einkauf
zur Damenschneiderei
im
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstr. 82.
Täglich Eingang neuer Gefäße.

Garantirt reine Vanille- Chocolade

à Pfund 90 Pfg.
bei 5 Pfund 80 Pfg.

empfiehlt
G. Große Nachf.,
Seibiszerstr. 102.

ist die beste.

Die Expeditionen der Halle'schen
Schreib- u. Buchhandlung
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 u.
Markt 84 (Wohngebäude).

Wird Unterhaltungsblatt und Beiblatt.